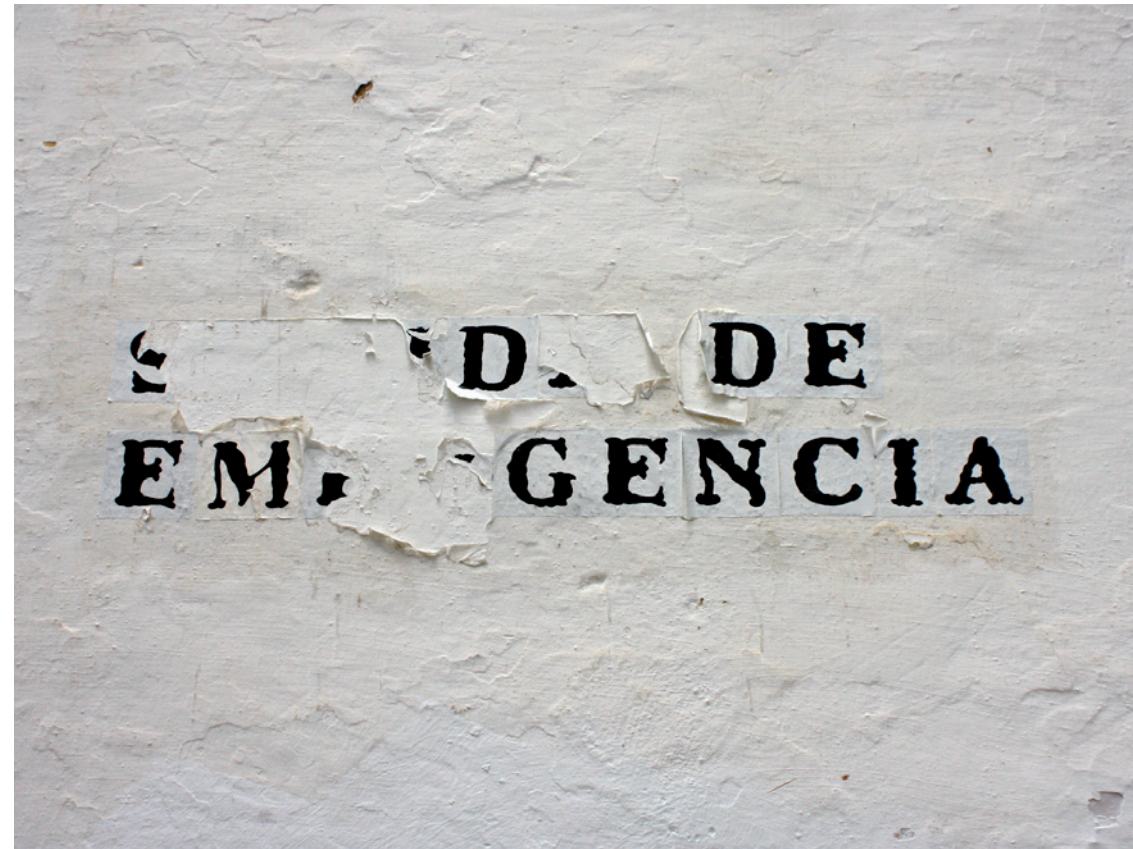


„Im Gespräch mit ... Till Dembeck“ findet im Rahmen der Reihe  
„Mehrsprachigkeitsmai“ statt. Weitere Informationen zu diesen  
Veranstaltungen finden sich hier:  
[www.uibk.ac.at/fsp-kultur/mehrsprachigkeitsmai.html](http://www.uibk.ac.at/fsp-kultur/mehrsprachigkeitsmai.html)

© BfÖ 2019, Titelbild: flickr/Trevor Huxham



## Organisation

Im Gespräch mit ...

**Till Dembeck**

LFUI-Guest Professorship 2019

**„Die Sprachen der Romantik und das Europa von heute“**

23. Mai 2019, Gesprächsrunde & Abendvortrag

„Alltägliche Mehrsprachigkeit?“ lädt zu einem Gespräch mit Till Dembeck darüber ein, wie ‚alltäglich‘ das Konzept Mehrsprachigkeit in den Literatur- und Sprachwissenschaften, der Geschichtswissenschaft, der Ethnologie und der Fachdidaktik scheint, und ob in den jeweiligen Forschungsgegenständen Mehrsprachigkeit als ‚alltäglich‘ in den Blick kommt. Der Abendvortrag „Die Sprachen der Romantik und das Europa von heute“ verspricht in einer Auseinandersetzung mit der Auffassung der Romantiker, dass jede Sprache und damit jede Kultur mit anderen Sprachen im Kontakt stehen und aus ihnen Anleihen machen muss, wenn sie mit der Dynamik der modernen Gesellschaft Schritt halten will, zu einer Neubeschreibung europäischer Identitätspolitik jenseits der dichotomischen Unterscheidung von Ein- und Mehrsprachigkeit beizutragen.

*Till Dembeck ist Associate Professor für neuere deutsche Literatur und Medien- didaktik an der Universität Luxemburg. Nach dem Studium der Germanistik, der Philosophie und der Mathematik in Bonn, Freiburg und Seattle promovierte er 2007 in Siegen, arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mainz und leitete das DAAD-Informationszentrum in Riga, Lettland. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind literarische Mehrsprachigkeit sowie Lyrik und Sprach- forschung des 19. Jahrhunderts.*

Ausgewählte Publikationen: Mitherausgeber dreier Sammelbände zu literarischer Mehrsprachigkeit – *Philologie und Mehrsprachigkeit* (Winter 2014), *Challenging the Myth of Monolingualism* (Rodopi 2014), *Das literarische Leben der Sprachdifferenz* (Winter 2016) –, eines Sonderbands der Zeitschrift *Critical Multilingualism Studies (Multilingual Approaches to Literary Classics*, 2017) sowie des Handbuchs *Literatur und Mehrsprachigkeit* (Narr 2017). Einige kürzlich erschienene Aufsätze und Beiträge: „Multilingual Philology and Monolingual Faust“ (*German Studies Review*, 2018), „Mehrsprachigkeit und interkulturelles Lesen“ (*Grundthemen der Literaturwissenschaft*, 2018), „Homophone Übersetzung“ (*Literatur und Mehrsprachigkeit*, 2017).



Im Gespräch mit ...

**Till Dembeck**

LFUI-Guest Professorship 2019

an der Vergleichenden Literaturwissenschaft

**23. Mai 2019**

### **Gesprächsrunde**

#### **„Alltägliche Mehrsprachigkeit?“**

Café Katzung, Herzog-Friedrich-Straße 16 | 14:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an [fsp-kultur@uibk.ac.at](mailto:fsp-kultur@uibk.ac.at) bis 20. Mai 2019.

### **Abendvortrag**

#### **„Die Sprachen der Romantik und das Europa von heute“**

Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3, Claudia-Saal | 18:00 Uhr